

Das Bessere ist der Freund des Guten



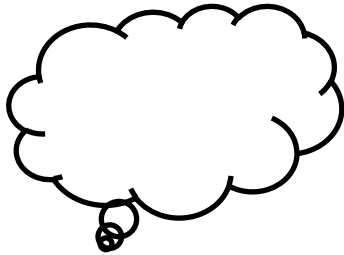
Möglichkeiten zur Konstruktion einer
positiveren Welt
Günter Lueger

www.solutionmanagement.at

Das Bessere ist der Feind
des Guten (Voltaire)

Problemtrance

Das geht nicht!!



Der Kollege ist mühsam!

Der Umsatz ist ein Problem!

Ich bin ein Pessimist!

Ich kann nicht „nein“ sagen!

Ich bin nicht entscheidungsstark!

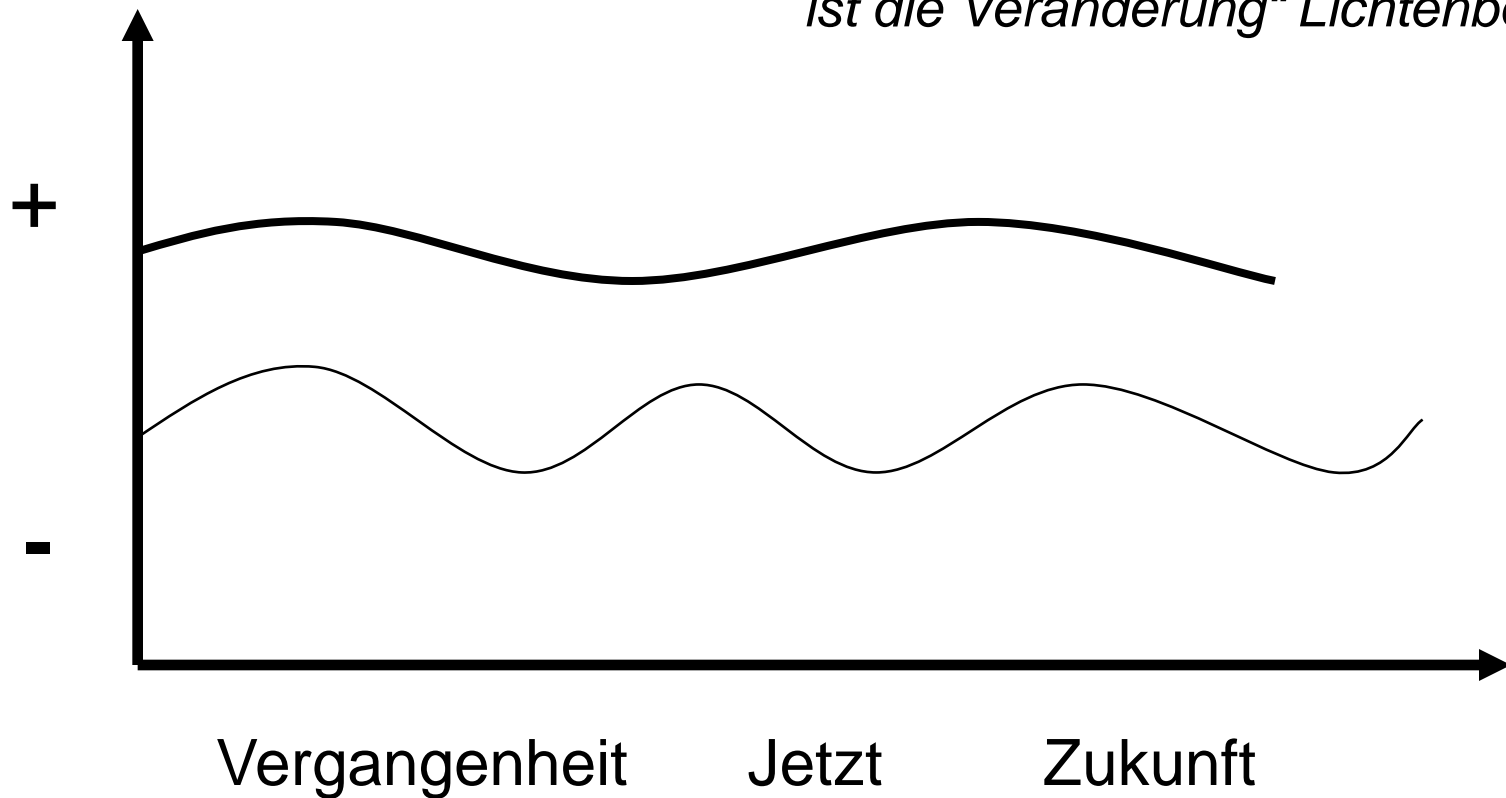
Sie sind kein Teamplayer, Meier!

Sei nicht immer so fad!

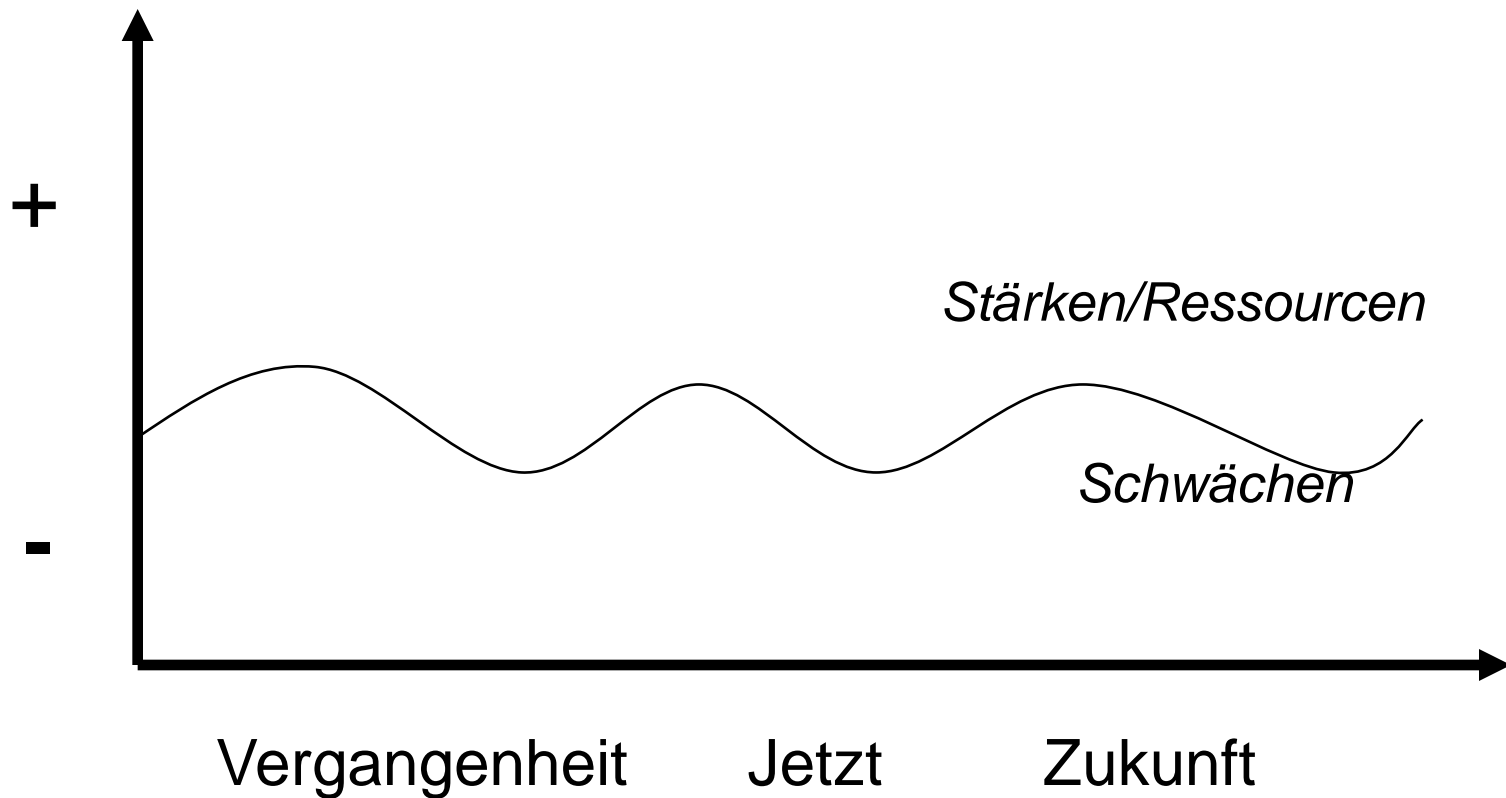


Es gibt immer Unterschiede und damit Besseres und Schlechteres

*„Das einzige das konstant ist,
ist die Veränderung“ Lichtenberg*



Unterschiede in Bezug auf
unterschiedliche Aspekte:
Stärken/Schwächen, Produkt X/Y





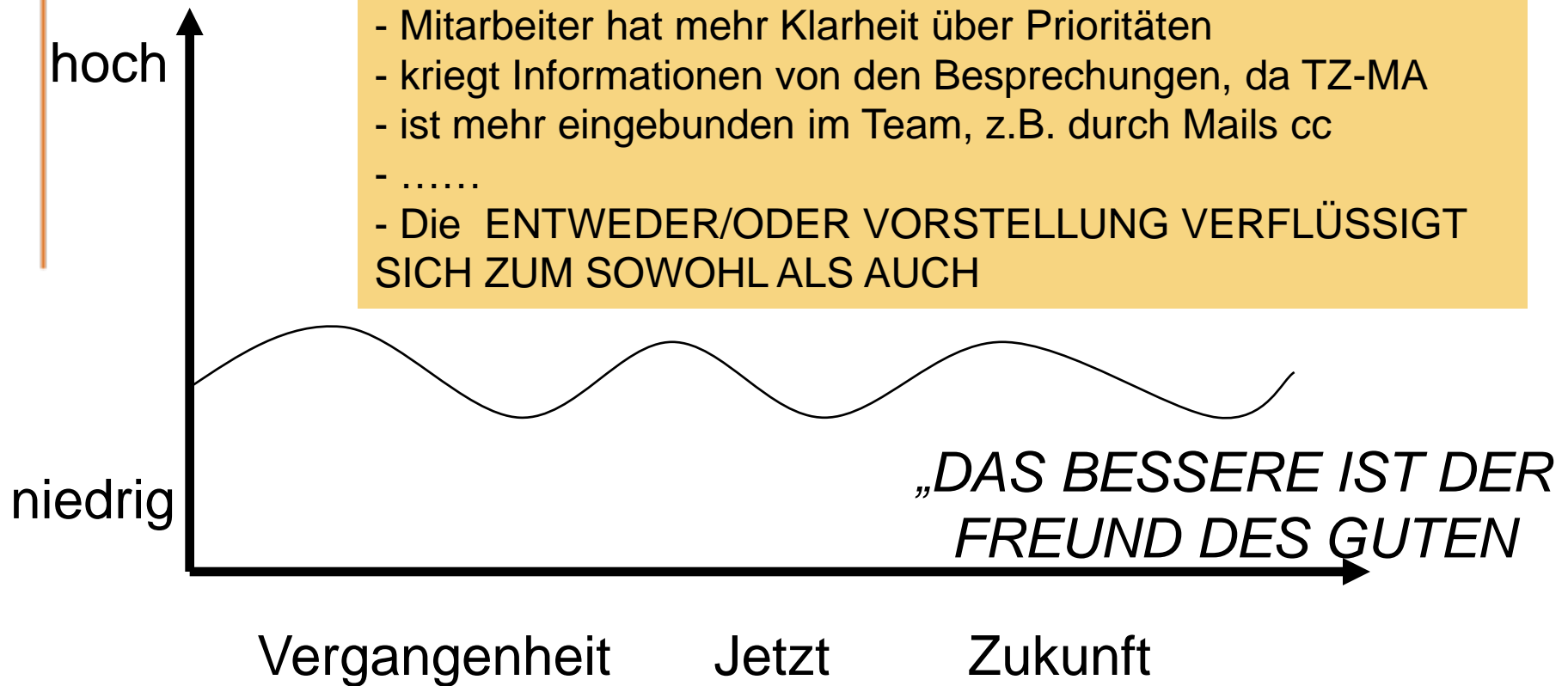
Was kann getan werden, wenn jemand über
Negatives, Schwächen, Defizite.... reden
will - wie z.B. in Unternehmen bzw. in der
Beratung?

Das Fokussieren Positiver Unterschiede heißt
nicht problem“phobisch“ zu werden

Die Kraft Positiver Unterschiede: Beispiel: Demotivierter Mitarbeiter

WAS ANDERS, WENN POS. UNTERSCHIED AUFTRITT?

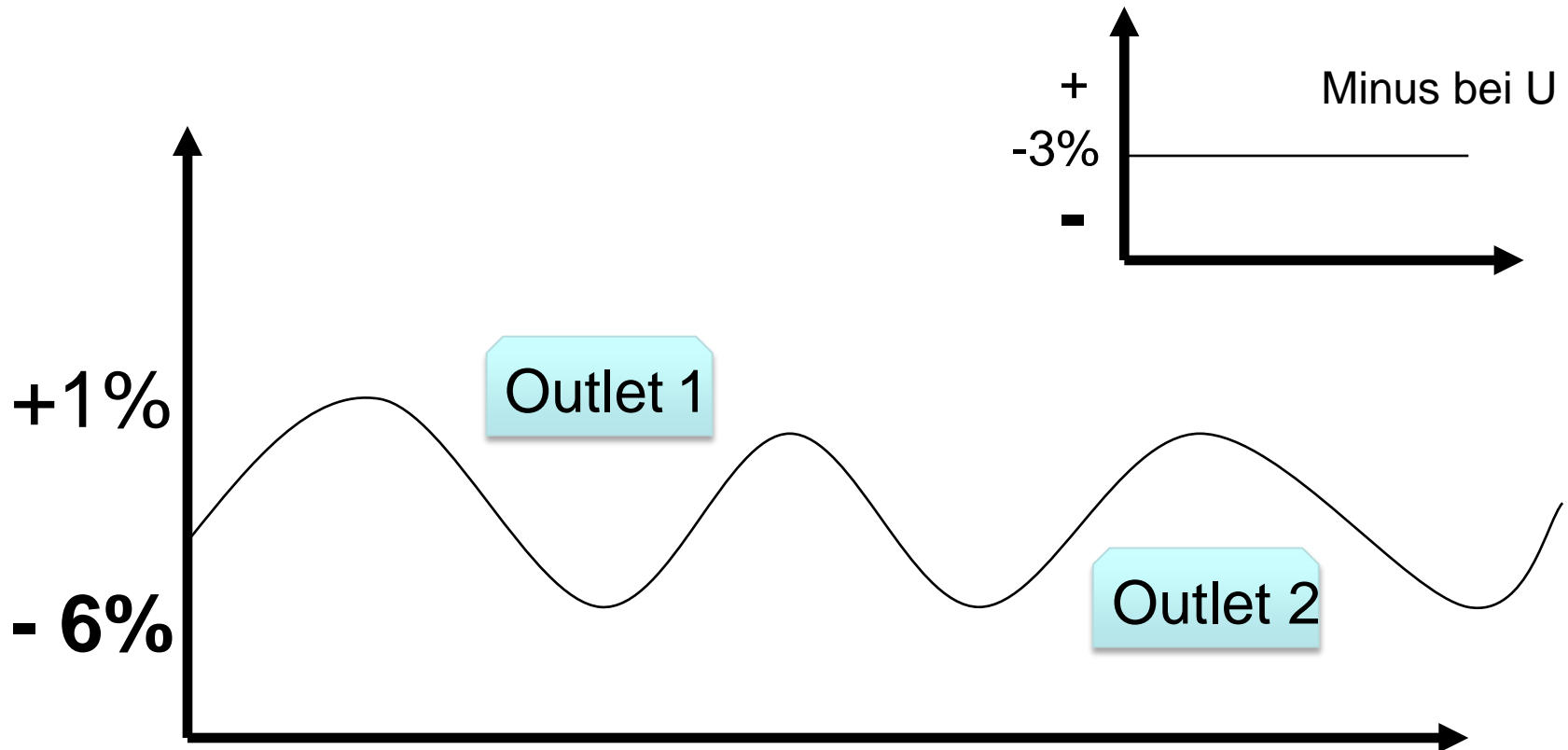
- Mitarbeiter hat mehr Klarheit über Prioritäten
- kriegt Informationen von den Besprechungen, da TZ-MA
- ist mehr eingebunden im Team, z.B. durch Mails cc
-
- Die ENTWEDER/ODER VORSTELLUNG VERFLÜSSIGT SICH ZUM SOWOHL ALS AUCH



Und „Positives“ im Hardcore-Bereich, wenn es um Probleme mit harten Zahlen und Fakten geht?

Produkt "XY"	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	YTD	Tot. 07-12	TOTAL
Budget	25,4	26,5	27,1	28,2	30,6	31,0	168,8	204,0	372,8
Actual	11,7	12,0	17,4	22,8	20,1	20,6	104,6	204,0	308,6
Delta Actual / Budget	-13,7	-14,5	-9,7	-5,4	-10,5	-10,4	-64,2	0,0	-64,2

Beispiel: Umsatzrückgang um 3%

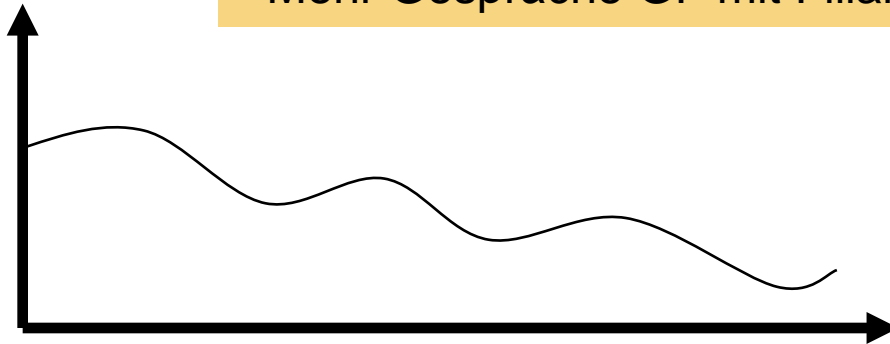


Pos. Unterschiede: mehr tratschende Kunden, andere Einrichtung, andere Schaufenstergestaltung,...

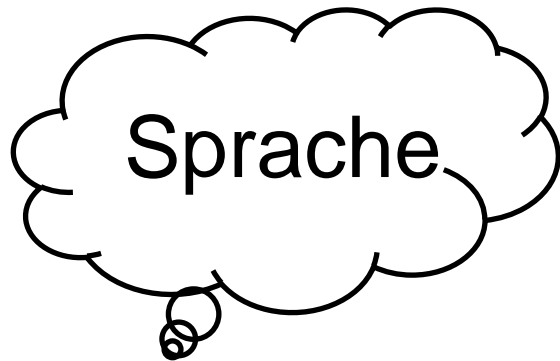
Die Kraft der Positive Unterschiede: Umsatzanalyse – das Problem-Outlet

WAS ANDERS, WENN POS. UNTERSCHIED AUFTRITT?

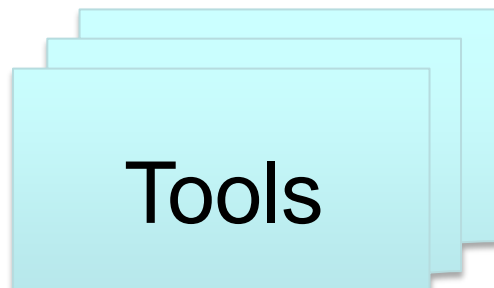
- SALE (was noch? Heinz v. Foerster)
- Andere Auswahl der Teile (die andere GF wählt aus)
- Mehr Kontakt mit Franchise-Geber
- Mehr Gespräche GF mit Filialleiterin



Die Kraft der Positive Unterschiede: Ansatzpunkte



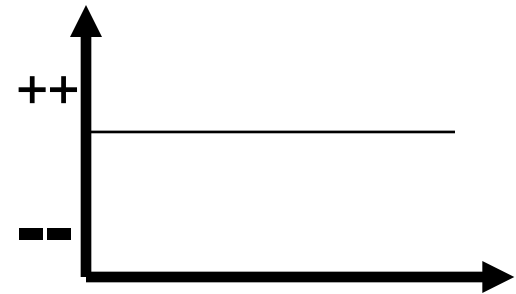
- Sprache schafft Wirklichkeit: Verwenden von Aussagen, Fragen, die vom entweder/oder zum „sowohl als auch“ führen: was ist anders, wenn es besser ist?
- Fokussierung der positiven Unterschiede
- Interaktionszentrierte Sprachspiele



- (Re)-Design der Tools, damit diese „sowohl als auch“ visualisieren
- Integration der Logik von Lösungen und der positiven Unterschiede

Produkt "XY"	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	YTD	Tot. 07-12	TOTAL
Budget	25.4	26.5	27.1	28.2	30.6	31.0	168.8	204.0	372.8
Actual	11.7	12.0	17.4	22.8	20.1	20.6	104.6	204.0	308.6
Delta Actual / Budget	-13.7	-14.5	-9.7	-5.4	-10.5	-10.4	-64.2	0.0	-64.2

Übung



Meine Zufriedenheit



Niedrig

Sehr hoch

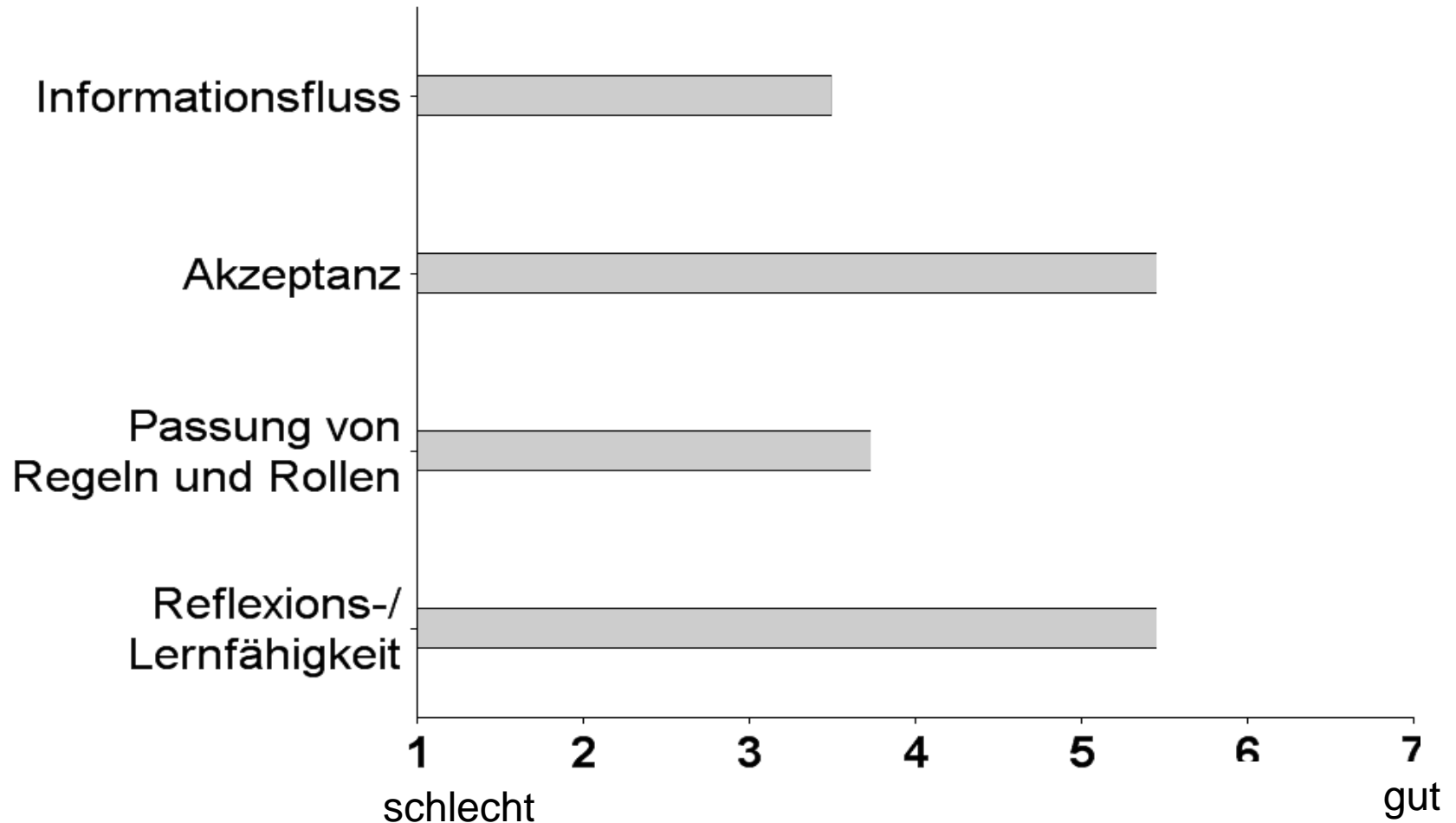
Solution Focused Rating: Zufriedenheit

	--	-	°	+	++
Zufriedenheit			20	70	10

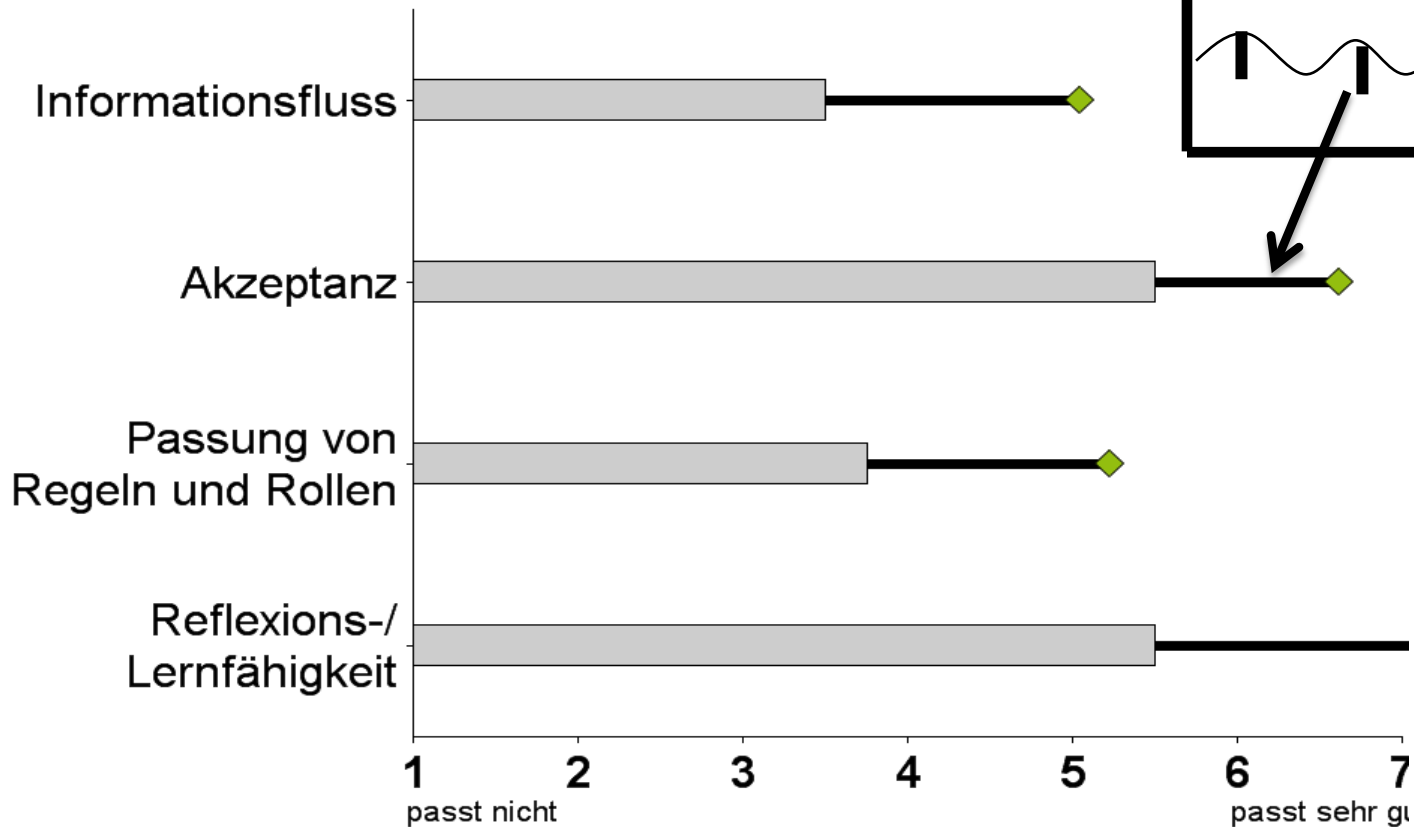
- Was ist anders bei den "10" bei ++?
- Was wäre anders, wenn "10" bei ++ auf "20" steigt ?
- Wie kriegen Sie die "70" hin?
- Und weitere Fragen, die konsequent positive Unterschiede fokussieren.

*„DAS BESSERE IST DER
FREUND DES GUTEN*

Ergebnis Vertriebsteam



Ergebnis Vertriebsteam



Hauptwege von der Problemtrance zur Lösungstrance

- Visualisieren von Unterschieden und Reden über positive Unterschiede (Spencer-Brown, Bateson)
- Sichtbar machen des Positiven/Funktionierenden
- Sichtbar machen des Guten im Schlechten
- Sichtbar machen des Besseren im Guten

- Das Bessere ist nicht der Feind des Guten
- Das Bessere ist der Freund des Guten und liefert hilfreiche Informationen
- Das (etwas) Bessere ist auch der Freund des Schlechten und kann Zuversicht und Ansatzpunkte liefern
- Es gibt immer Unterschiede, und damit positive Unterschiede
- Diese positiven Unterschiede verkürzen das Finden von Lösungen!

Viel Zuversicht beim Finden und
beim Erfinden von positiven
Unterschieden!

DANKE!

Literatur

- Lueger, G. / Korn, H.-P.(ed): Solution-Focused Management, Rainer Hampp Verlag 2006, info: <http://www.korn.ch/sol2006/remainings/bookinfo.pdf>
- Lueger, G.: Solution-Focused Assessment: New Ways of Developing HR-Instruments, in: Lueger, G. / Korn, H.P. (eds.): Solution-Focused Management, Rainer Hampp Verlag, p. 203-212
- Lueger, G.: Solution Focused Management: Towards a Theory of Positive Differences, in: Lueger, G. / Korn, H.P. (eds.): Solution-Focused Management, Rainer Hampp Verlag, p. 1-16
- Lueger, G.: Solution Focused Rating (SFR) - New Ways in Performance Appraisal, in: McKergow, M. (ed.): Organisations and People 2003, Vol. 10, Number 4, p. 34-41
- Lueger, G. / Steinkellner, P.: Solution-Preventing Tools and Solution-Supporting Tools, AoM-Conference in Vienna
http://www.iff.ac.at/oe/full_papers/Lueger%20Guenter_Steinkellner%20Peter.pdf
- www.solutionmanagement.at